

## Rezension

### Zur Schrift 052 Perspektiven fraktaler Beratung B. Schmid u. J. Hipp 2002

von Hardy Dlugosch

#### Zum Kontext

Erschienen ist der Fachartikel im Jahre 2002 in der Zeitschrift LO – Lernende Organisation. Die LO steht für die praxisbezogene und umsetzungsorientierte Relationale Gestaltung von Management & Organisation. Als Leserkreis sieht sie selber Geschäftsführer, Leitende, Führungskräfte, Projektmanager, Personalleiter, HR-Experten sowie interne und externe Berater und Trainer.

#### Zur Gebrauchsanleitung

Beim ersten Durchlesen empfand ich eine enorme Dichte der Worte und Sätze, dies verteilt auf nur vier bedruckte Seiten Papier. Beim zweiten Durchgang wich dies mehr dem Bild eines Systemischen Filtrates. Also so, als ob durch einen Trichter eine Fülle Systemischer Sichtweisen gegossen wird und das vorliegende Dokument, quasi als Filter, eine Essenz Systemischer Ansätze und Konzepte zur Verfügung stellt.

Meines Erachtens ist das Dokument recht hilfreich für Leser, die bereits mit den angesprochenen Konzepten vertraut sind. Hier ermöglicht es in kürzester Zeit ein Deja Vu Erlebnis und die pragmatische Einordnung der Konzepte in einen systematischen Überbau fraktaler Betrachtungsweisen.

Hilfreich finde ich den Artikel ebenfalls für lernhungrige Leser, welche mit den benannten Systemischen Konzepten unvertraut sind. Hier wird so etwas wie eine Landkarte zur Verfügung gestellt, auf der nun jeder selber entscheiden kann, welche „neuen Länder“ zur Reise einladen bzw. welche Konzepte verstanden werden könnten. Hierzu kommt das Dokument aufgrund seiner konzentrierten Darstellung auch an seine Grenzen. Für ein näheres Verständnis gilt es dann hierfür weiterführende Quellen zu finden und zu erschließen.

#### Zum Inhalt

Da sich der Text nach meiner Empfindung aufgrund seiner Kürze durch eine enorme Dichte auszeichnet, will ich an dieser Stelle auf eine weitere Kurzdarstellung der Inhalte im wesentlichen verzichten. Ich denke der interessierte Leser bekommt

durch eine Aufzählung der angesprochenen Systemischen Sichtweisen und Konzepte den größten Nutzen. Im Artikel wird auf die folgenden Systemischen Ansätze und Konzepte eingegangen:

- Parallelprozesse in der Beratung, z.B. nach dem Arzt Michael Balint und der Idee der Balintgruppen
- Hologramme als Analogie dafür, dass in jedem Teil eines Wirklichkeitsbildes bereits die gesamte Information enthalten ist.
- Verborgenes und Ungesehenes mit der Schlußfolgerung, dass in Anlehnung an den Wirklichkeitskonstruktivismus, Erkenntnis von den Erkenntnismöglichkeiten des Betrachters abhängig ist.
- Steuerung der Informationsmenge soweit diese für die Beurteilung in einem bestimmten Kontext notwendig erscheint.
- Die Perspektive der Fraktale wobei jeweils jene Strukturen zu betrachten sind, die aus jeder Entfernung ähnlich bleiben.
- Horizontale Fokussierung von Wirklichkeitsbetrachtungen innerhalb einer bestimmte Ebene (z.B. innerhalb eines Projektteams) und vertikale Fokussierung (z.B. Verbindlichkeit innerhalb eines Projektteams, gegenüber den Kunden, bei Urlaubszusagen, gegenüber Mitarbeitern, ...)
- Sinn und der fragmentarische Ansatz – will in diesem Kontext meinen, dass jeder Repräsentant einer Idee oder einer Kultur ist, wenn auch fragmentarisch und lässt uns an Wesentlichem teilhaben. Das schafft Sinn.
- Randscharfe (klar abgegrenzt und mechanistisch) bzw. kernprägnante (nur im Kern definiert und vielschichtig-kulturell) Betrachtungen bei Unternehmenskulturen oder auch Fragen der Unternehmensorganisation.
- Vitale und sterbende Systeme in Bezug auf kernprägnante bzw. randscharfe Präferenzen.

### Zu Interessantes und Überraschendes

Obwohl es bereits einige Jahre her ist, dass ich mich am Institut mit den o.a. Ansätzen und Konzepten beschäftigt habe, so hat es mich überrascht, dass ich nach der Lektüre des Artikels, die wesentlichen Grundgedanken nahezu unmittelbar für mich verfügbar hatte. Das Schreiben der Rezension war also eine gelungene Auffrischung für mich.

### Mein Fazit

Bei aller Vielschichtigkeit der dargestellten Ansätze und Konzepte hält der Artikel das, was er verspricht, eine fraktale Betrachtung.